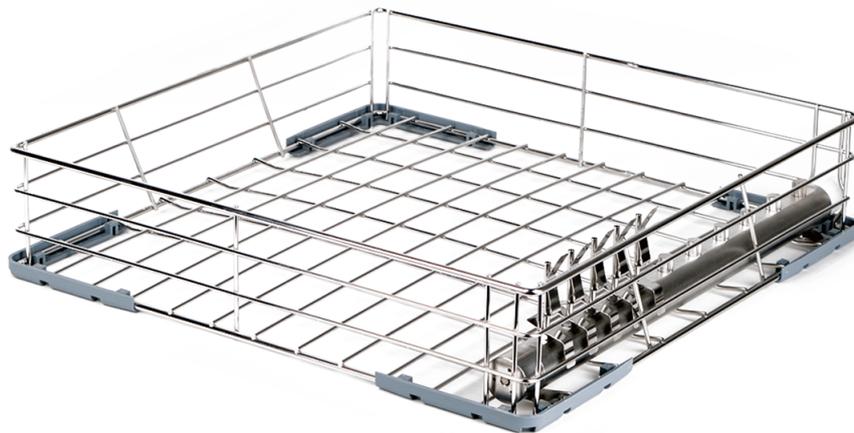


Hinweise für die Verwendung des Basiskorbs mit Injektorschiene und Zentralfilter

MELAtherm[®] 10

Zubehör



DE

Sehr geehrte Frau Doktor, sehr geehrter Herr Doktor!

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses MELAG-Produktes entgegengebracht haben. Wir sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen und konzentrieren uns seit der Gründung im Jahr 1951 konsequent auf Produkte für die Praxishygiene. Durch ständiges Streben nach Qualität, höchster Funktions-Sicherheit und Innovationen gelang uns der Aufstieg zum Weltmarktführer im Bereich der Instrumentenaufbereitung und Hygiene.

Sie verlangen zu Recht von uns optimale Produkt-Qualität und Produkt-Zuverlässigkeit. Mit der konsequenten Realisierung unserer Leitsätze „**competence in hygiene**“ und „**Quality – made in Germany**“ garantieren wir Ihnen, diese Forderungen zu erfüllen. Unser zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem wird u.a. in jährlichen mehrtägigen Audits nach ISO 13485 und ISO 9001 durch die Zertifizierungsstelle BSI überwacht. Hierdurch ist gewährleistet, dass MELAG-Produkte nach strengen Qualitätskriterien gefertigt und geprüft werden!

Die Geschäftsführung und das gesamte MELAG-Team.

CE

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 – Zu diesen Hinweisen	4
Kapitel 2 – Allgemeine Hinweise zur Aufbereitung und Verwendung	5
Kapitel 3 – Produktbeschreibung	6
Lieferumfang	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
Gesamtansicht	7
Kapitel 4 – Anwendung	8
Verwendung der Injektorschiene mit Zentralfilter	8
Überprüfung der Kontrollanzeige	10
Betriebsstörungen und ihre Behebung.....	11
Basiskorb einsetzen	11
Kapitel 5 – Validieren und Nachrüsten	12
Hinweise für die Validierung mit Zentralfilter	12
Nachrüsten einer neuen Injektorschiene mit Zentralfilter	12

Kapitel 1 – Zu diesen Hinweisen

Bitte lesen Sie diese Hinweise für die Verwendung des Basiskorbs mit Injektorschiene und Zentralfilter, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Sicherheitshinweise. Die lang andauernde Funktionstüchtigkeit und die Werterhaltung des Produktes hängen vor allen Dingen von der Pflege ab. Bewahren Sie diese Hinweise sorgfältig und griffbereit auf. Sie sind Teil des Produktes.



ACHTUNG

Lesen Sie vor dem Einsatz des Zubehörs unbedingt die Hinweise für die Verwendung und Pflege des Zubehörs!

Verwendete Symbole

Symbol	Erklärung
	Weist auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtbeachtung leichte bis lebensgefährliche Verletzungen zur Folge haben kann.
	Weist auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtbeachtung zu einer Beschädigung der Instrumente, der Praxiseinrichtung oder des Gerätes führen kann.
	Weist auf wichtige Informationen hin.

Kapitel 2 – Allgemeine Hinweise zur Aufbereitung und Verwendung

Hohlkörperinstrumente

- Um Hohlkörperinstrumente maschinell aufzubereiten, müssen diese durch Adapter oder andere Anschlusselemente an der Injektorschiene befestigt werden.
- Nach der Aufbereitung müssen Hohlkörper mittels medizinischer Druckluft nachgetrocknet werden, um Restfeuchte zu beseitigen. Beachten Sie hierzu die nationalen Bestimmungen Ihres Landes.
- Kontrollieren Sie vor und nach der Aufbereitung die Instrumente auf sicheren Sitz an den Adaptern, an den Schlauchanschlüssen oder den Injektordüsen. Die Instrumente dürfen sich während des Programmlaufes nicht lösen, andernfalls müssen sie erneut im Reinigungs- und Desinfektionsgerät aufbereitet werden.
- Achten Sie beim Einsetzen des Basiskorbs mit Injektorschiene darauf, diesen vollständig in die Waschkammer zu schieben, damit die Injektorschiene sicher am Anschlussstutzen in der Rückwand andockt.
- Beachten Sie außerdem die Aufbereitungshinweise für Übertragungsinstrumente und ophthalmologische Instrumente im Benutzerhandbuch des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes.
- Der Betreiber trägt die Verantwortung, dass das Verfahren in Kombination mit speziellem Beladungszubehör validiert wird. Besonderes Augenmerk ist auf die Zuleitung zu Hohlkörperinstrumenten zu legen.
- Hohlkörperinstrumente müssen im Universal-, Intensiv- oder Ophthalmo-Programm aufbereitet werden. Das Schnell-Programm ist für die Aufbereitung nicht zugelassen, da Verschmutzungen im Inneren nicht beurteilt werden können.
- Bereiten Sie nur Hohlkörperinstrumente auf, die eine ausreichende und reproduzierbare Durchspülung gewährleisten. Durchspülen Sie vor der Aufbereitung Hohlkörperinstrumente mit Wasser, das mindestens Trinkwasserqualität entspricht, und prüfen Sie diese so auf Durchgängigkeit.

Injektorschiene und Verteiler

- Für die Reinigung ist ein ausreichend hoher Spüldruck wichtig. Um diesen zu gewährleisten, müssen alle nicht verwendeten Anschlüsse der Injektorschiene bzw. der Verteiler mit einer Verschlusschraube verschlossen oder mit Instrumenten bestückt werden.

Adapter für Übertragungsinstrumente

- Die Reinigung und Desinfektion von Übertragungsinstrumenten, z. B. Hand- und Winkelstücken, muss beim MELAtherm 10 im Universal- oder Intensiv-Programm durchgeführt werden.
- Beachten Sie, dass führende Hersteller von Übertragungsinstrumenten eine Nachtrocknung der Spray-/Luft-/ Wasserkanäle mittels medizinischer Druckluft unmittelbar nach der Aufbereitung empfehlen. Dabei ist auf die Durchgängigkeit der Kanäle zu achten.
- Anschließend ist eine Pflege mit vom Instrumentenhersteller freigegebenen Pflegemitteln/Ölen erforderlich.

Kapitel 3 – Produktbeschreibung

Lieferumfang

Kontrollieren Sie bitte den Lieferumfang, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen.

Basiskorb mit Injektorschiene und Zentralfilter (Best.-Nr. 80440)

- 1x Hinweise für die Verwendung des Basiskorbs mit Injektorschiene und Zentralfilter
- 1x Basiskorb
- 1x Injektorschiene mit Kontrollanzeige
- 2x Zentralfilter
- 5x Injektordüse
- 5x Klemmfeder für Injektordüse
- 6x Verschlusschraube für Injektorschiene und Verteiler
- 1x Gewindelängenprüfer
- 11x Unterlegscheibe

Nachrüstsatz Injektorschiene mit Zentralfilter (Best.-Nr. 80480)

- 1x Hinweise für die Verwendung des Basiskorbs mit Injektorschiene und Zentralfilter
- 1x Injektorschiene mit Kontrollanzeige
- 2x Zentralfilter
- 2x Distanzscheibe
- 2x Flachkopfschraube
- 1x Gewindelängenprüfer
- 11x Unterlegscheibe

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Basiskorb mit Injektorschiene und Zentralfilter

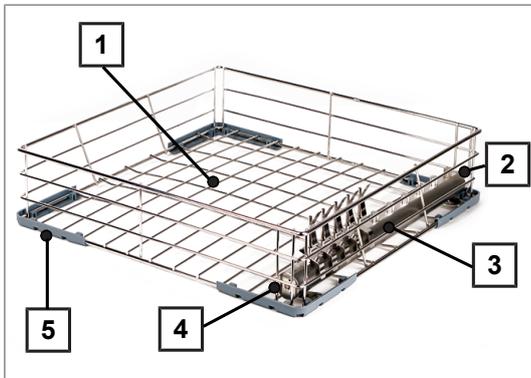
Best.-Nr. 80440



Der Basiskorb mit Injektorschiene und Zentralfilter dient zur Aufbereitung von Hohlkörperinstrumenten mit einem Innendurchmesser $< 0,8$ mm. Die Hohlkörperinstrumente werden mittels Adapter mit der Injektorschiene verbunden. Der Einsatz weiterer Filterelemente ist nicht gestattet. Die integrierte Kontrollanzeige der Injektorschiene zeigt an, ob ein Mindestspüldruck erreicht wurde.

**HINWEIS**

Wenn Sie Distanzhülsen verwenden, können Sie maximal 9 Dreifachverteiler oder 9 Universaladapter auf die Injektorschiene mit Zentralfilter schrauben.

Gesamtansicht

- 1 Beladefläche
- 2 Öffnung der Injektorschiene
- 3 Injektorschiene
- 4 Kontrollanzeige
- 5 Kantenschutz

Abb. 1: Ansicht vorne

Kapitel 4 – Anwendung

Verwendung der Injektorschiene mit Zentralfilter



ACHTUNG

Beachten Sie vor der Inbetriebnahme der Injektorschiene mit Zentralfilter folgende Hinweise:

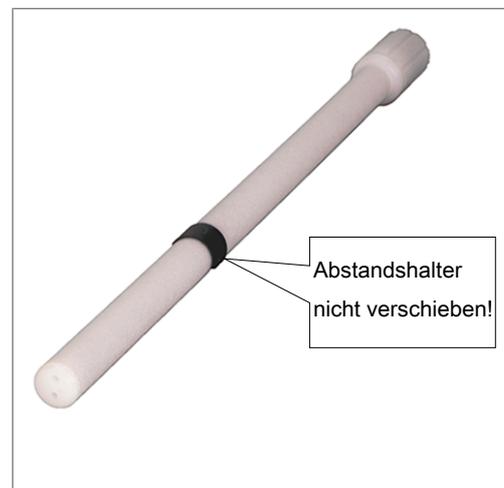
- Verwenden Sie nur unbeschädigte und saubere Zentralfilter.
- Spülen Sie den neuen Zentralfilter gründlich unter fließendem Wasser ab. Alternativ kann der eingesetzte Zentralfilter mittels Leercharge im Abspül-Programm gereinigt werden.
- Entnehmen Sie den Zentralfilter, bevor Sie die Injektorschiene mit Adaptern bestücken.
- Der Abstandshalter am Zentralfilter gewährleistet den korrekten Abstand zwischen Zentralfilter und der Innenwand der Injektorschiene und blockiert in dieser Position nicht die Anschlüsse der Injektorschiene. Der Abstandshalter darf nicht verschoben werden!
- Nicht belegte Anschlüsse an der Injektorschiene müssen mit Verschlusschrauben verschlossen oder mit Instrumenten bestückt werden.

Das Entnehmen und Einsetzen des Zentralfilters

1. **Entnehmen:** Drehen Sie den Griff des Zentralfilters gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Zentralfilter aus der Injektorschiene.



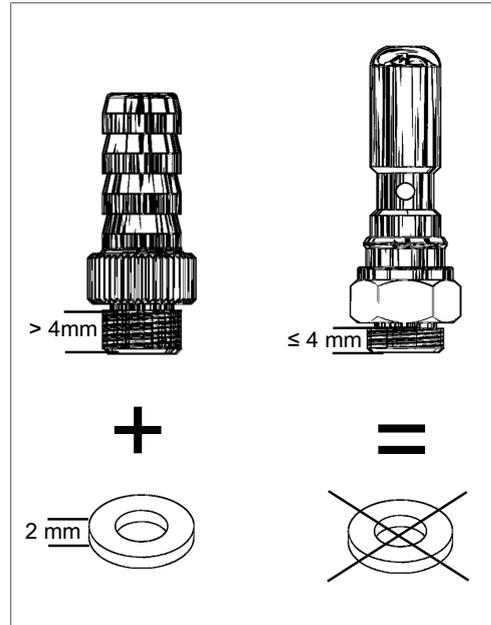
2. **Verschieben Sie niemals den Abstandshalter.** Der Abstandshalter am Zentralfilter gewährleistet den korrekten Abstand zwischen Zentralfilter und der Innenwand der Injektorschiene und blockiert in dieser Position nicht die Anschlüsse der Injektorschiene.



3. **Einsetzen:** Schieben Sie den Zentralfilter mit dem geschlossenen Ende voran in die Injektorschiene und drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn handfest zu.
 - ↳ Der Zentralfilter ist korrekt eingesetzt, wenn der Griff bündig mit der Injektorschiene abschließt.

Bestückung der Injektorschiene mit Adaptern

1. Entfernen Sie den Zentralfilter.
2. Ergänzen Sie bei Adaptern mit einer Gewindelänge von > 4 mm so viele Unterlegscheiben, bis ein Gewindeüberstand von max. 4 mm erreicht ist.



➔ Zu tief eingeschraubtes Zubehör verringert den Durchfluss und kann den Zentralfilter beschädigen.

3. Schrauben Sie die jeweiligen Anschlüsse und Adapter in die Injektorschiene. Verschließen Sie nicht belegte Anschlüsse mit Verschlusschrauben.
4. Setzen Sie den Zentralfilter in die Injektorschiene ein.
5. Verwenden Sie weitere Unterlegscheiben bei schwerem Einschieben oder Blockaden des Zentralfilters.
 - ➔ Beachten Sie, dass auch Original-Zubehör von MELAG unter Umständen Gewinde mit mehr als 4 mm Länge aufweisen kann. Überprüfen Sie bitte die Gewindelänge des Zubehörs mit dem beiliegenden Gewindelängenprüfer.



HINWEIS

Sie können die Einsatzdauer des Zentralfilters verlängern, indem Sie bei der Bestückung der Injektorschiene folgendes beachten:

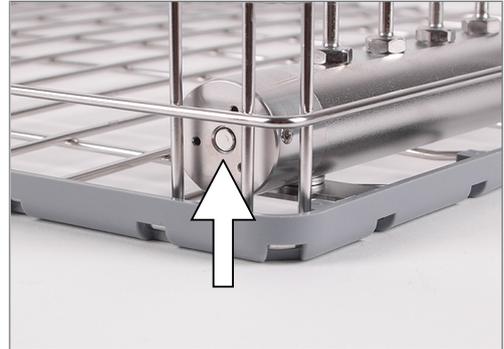
- Belegen Sie Adapter immer mit Instrumenten oder verschließen Sie nicht verwendete Anschlüsse. So wird ein höherer Spüldruck erreicht und es strömt weniger Wasser durch den Zentralfilter.
- Reduzieren Sie die Anzahl der Anschlüsse auf der Injektorschiene: Je weniger Anschlüsse, desto länger die Einsatzdauer des Zentralfilters.
- Vermeiden Sie den Einsatz von Instrumenten, die keine Filterung benötigen. Diese verringern aufgrund ihres hohen Wasserdurchflusses den Spüldruck und damit die Einsatzdauer des Zentralfilters. Dentale Universal-Absaugkanülen (Speichelsauger, ≥16 mm) können stehend in Instrumentenkörben aufbereitet werden. Das distale Ende muss dabei nach oben zeigen. Dies muss bei der Validierung gesondert beachtet werden.

Überprüfung der Kontrollanzeige

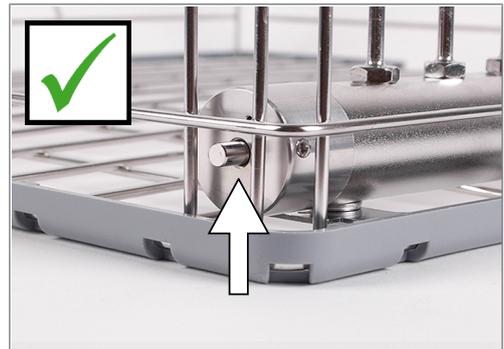
Die integrierte Kontrollanzeige der Injektorschiene löst aus, wenn ein Mindestspüldruck erreicht wurde. Der erreichte Spüldruck ist abhängig vom Zustand des Zentralfilters und der Bestückung der Injektorschiene.

✓ *Aktivieren Sie die Kontrollanzeige:*

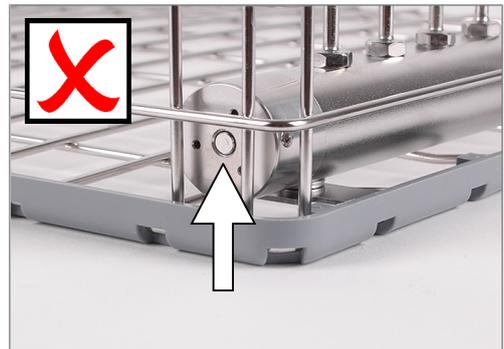
1. Drücken Sie vor Programmstart den Stift der Kontrollanzeige in die Injektorschiene, sodass dieser in seine Ausgangsposition springt.



2. Starten Sie ein Desinfektionsprogramm.
3. Kontrollieren Sie nach dem Programmablauf, ob die Kontrollanzeige ausgelöst hat.
4. Ragt der Stift aus der Kontrollanzeige heraus, kann der Zentralfilter weiter verwendet werden.



5. Ragt der Stift nach dem Programmablauf **nicht** aus der Kontrollanzeige heraus, kontrollieren Sie bitte, ob alle Anschlüsse auf der Injektorschiene mit Verschlusschrauben verschlossen oder mit Instrumenten bestückt wurden.
6. Wechseln Sie den Zentralfilter, wenn die Injektorschiene korrekt bestückt war und die Kontrollanzeige nicht ausgelöst hat.



- ↳ Wenn die Kontrollanzeige ein erstes Mal nicht auslöst und die Injektorschiene korrekt bestückt war, kann dieser Programmlauf aufgrund eines Sicherheitszuschlags als erfolgreich gewertet werden.



ACHTUNG

Der Zentralfilter muss aufgrund von Alterungsprozessen und Abnutzung nach einem Jahr gewechselt werden!

Betriebsstörungen und ihre Behebung

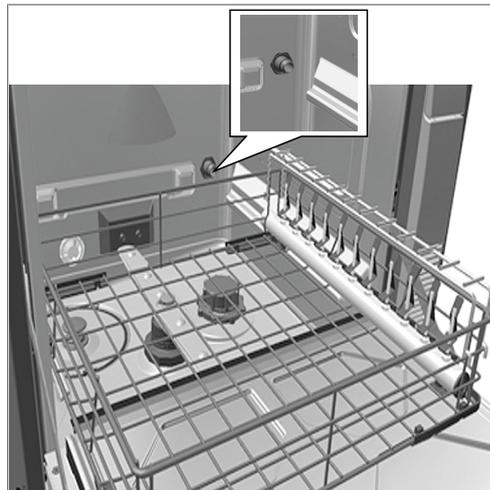
Bitte führen Sie folgenden Maßnahmen durch, bevor Sie den Service kontaktieren.

Betriebsstörung	Behebung
Der Zentralfilter ist neu aber der Stift springt nicht aus der Kontrollanzeige heraus.	1. Kontrollieren Sie, ob der Zentralfilter korrekt eingesetzt ist. 2. Kontrollieren Sie die Bestückung der Injektorschiene. Verschließen Sie nichtbelegte Anschlüsse. 3. Kontaktieren Sie den Service, wenn die oberen beiden Punkte nicht zur Abhilfe führen.
Der Stift der Kontrollanzeige lässt sich nicht eindrücken.	Kontaktieren Sie den Service.

Basiskorb einsetzen

In der Waschkammer des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes befindet sich hinten auf der rechten Seite ein Stutzen zum Anschluss der Injektorschiene.

- ▶ Schieben Sie den Basiskorb mit der Öffnung der Injektorschiene voran in die Waschkammer, bis diese am Stutzen andockt.



Kapitel 5 – Validieren und Nachrüsten

Hinweise für die Validierung mit Zentralfilter

- ▶ Fabrikneue Filter vor der Validierung im Gerät desinfizieren (dafür ist die Wahl des Teilzyklus' Desinfizieren im Wartungsmodus ausreichend).
- ▶ Systembedingt ist der hinter dem Zentralfilter gemessene Spüldruck geringer als der Spüldruck, der vom Gerät gemessen wird.
- ▶ Spüldrücke ≥ 100 mbar (hinter dem Zentralfilter gemessen) beim Reinigen und Desinfizieren entsprechen der Spezifikation.

Nachrüsten einer neuen Injektorschiene mit Zentralfilter

Sie benötigen für den Nachrüstsatz der Injektorschiene mit Zentralfilter (Best.-Nr. 80480) je einen Innensechskantschlüssel der Größe: 2,5 und 3.

1. Lösen Sie mit dem Innensechskantschlüssel Gr. 3 die zwei Schrauben auf der Unterseite des Basiskorbs und entnehmen Sie die bisherige Injektorschiene.
2. Entsorgen Sie die Schrauben und Distanzhülsen der bisherigen Injektorschiene.
3. Setzen Sie die neue Injektorschiene mit Zentralfilter in den Basiskorb ein.
4. Achten Sie beim Einsetzen auf die Ausrichtung der Injektorschiene: Der Kunststoffstutzen des Zentralfilters muss in der runden Aussparung des Basiskorbs positioniert sein.
5. Befestigen Sie die Injektorschiene mit den Schrauben und Distanzhülsen aus dem Lieferumfang. Nutzen Sie dazu den Innensechskantschlüssel Gr. 2,5.
6. Beachten Sie für die Verwendung der Injektorschiene mit Zentralfilter das Kapitel [Verwendung der Injektorschiene mit Zentralfilter](#) ▶ S. 8].



ACHTUNG

Lesen Sie vor dem Einsatz des Zubehörs unbedingt die "Hinweise für die Verwendung und Pflege des Zubehörs".

MELAG Medizintechnik oHG

Geneststraße 6-10
10829 Berlin
Deutschland

E-Mail: info@melag.de
Web: www.melag.de

Verantwortlich für den Inhalt: MELAG Medizintechnik oHG
Technische Änderungen vorbehalten

Ihr Fachhändler